Joseph S. Blatter im Interview des Monats : wie lange noch, Eure hochwohlgeborene Heiligkeit?

Autor(en): **Minder, Nik / Kazanevsky, Vladimir**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-602288

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Joseph S. Blatter im Interview des Monats

Wie lange noch, Eure hochwohlgeborene Heiligkeit?

Nik Minder

Herr Blatter …

Anstand kennen Sie offenbar nicht. Meine Anrede lautet: Seine Hoheit Sir Joseph Sepp Blatter, verstanden?

Zu Befehl, Sir! Ähm, Seine Hoheit Sir Joseph Sepp Blatter, wie lange wollen Sie noch FIFA-Präsident bleiben?

Ich als einzig denkbarer Kandidat für das global effektivste und lukrativste Amt als President of the Federation International of the Football Association bin einstimmig von sämtlichen vertretenen Mitgliedstaaten unter Akklamation und Standing Ovation wiedergewählt worden. Kapiert?

Das Gerücht, Sie hätten Stimmen gekauft, ist also erfunden?

Wer mir Stimmenkauf unterstellen will, erhält global lebenslanges Stadionverbot.

Eine harte Strafe, Sir Hochwürden.

Falsche Anrede, Sie Spatzenhirn!

Pardon, kaiserlich-königliche Exzellenz, sonst keine Sanktionen?

Ich spasse nicht! Sollte jemand zweifeln an meinen Aussagen oder meiner rechtmässig-demokratisch durchgeführten Wahl, der wird mich noch besser kennen lernen!

Nun, Seine Heilige Dreifaltig…, ich meine ehrwürdiger Würdenträger, Ihre neu erbaute Fussball-Kathedrale unterstreicht noch Ihre unersetzliche Einzigartigkeit und stärkt Ihr Ego fundamental, nicht wahr?

Ich weiss selber Bescheid um die unentbehrliche Notwendigkeit meiner kompetenten Persönlichkeit. Der dringend erforderlich gewordene Turm zu…, ähm, Bau des FIFA World Centers ist ein reiner Zweckbau mit dem weltweit ausstrahlenden Image, welches den Vergleich mit Weltmacht-Protzpalästen nicht zu scheuen braucht.

His Masters Voice Blatter, Sie sind sozusagen etwas wie der Göttervater Zeus auf dem Fussball-Olymp des Zürichbergs.

Der Vergleich hinkt. Im Gegensatz zu Zeus bin ich kein Fabelwesen, und von Fussball hatte der keine Ahnung.

Weshalb ist Fussball wichtig für Sie?

Es ist ein Milliardengeschäft. Nicht nur für mich. Um Ihre dämliche Frage zu ergänzen: Was glauben Sie, wie es auf unserem Globus aussehen würde ohne Fussball?

Imperator Joseph I. von und zu Blatter, wie haben Sie es geschafft, mögliche Konkurrenten fernzuhalten?

Würden Sie meine Bulletins genau studieren, brauchten Sie mich nicht zu fragen.

Sie kontrollieren doch den ganzen Saft-, ähm, Fussballladen, oder?

Ich habe mich nur zur Wiederwahl gestellt. Und die ganze Welt will nur mich.

Verbreiten Sie mit Ihrem Auftreten nicht eher Angst als Vertrauen?

Quatsch! Schauen Sie mich an. Ich bin der Garant für sauberen Fussball, ich verkörpere Seriosität im Fussballgeschäft, ich allein bin befähigt, die Fäden zu ziehen, und ich allein sorge für ein ehrliches und sauberes Regelwerk in dieser universal effektivsten aller Sportarten. Niemand sonst hat Top-Qualitäten vorzuweisen wie ich, und somit hatte auch niemand Grund anzutreten.

Vladimir Kazanevsky

Herr der Ringe, ähm, der Fussbälle, könnten Sie sich vorstellen, in die Politik einzusteigen?

Selbstverständlich, aber nicht in unsere kleinkarierte Krämerpolitik. Wenn, dann schon eher als CEO einer Weltregierung.

Sind Sie ein kleiner Havelange?

Ich! Ich bin mindestens Havelange im Quadrat!

Pardon, ich wollte bloss Ihre Egozentrik testen.

Dafür sorge ich schon selber.

Sind Sie zufrieden und glücklich mit dem Erreichten?

Natürlich, aber was geht Sie das an! Meine Ressourcen sind noch lange nicht erschöpft.

Sie sind doch verletzlicher, als Sie zugeben. Stimmt alles in Ihrer Organisation, Mister Football?

Wollen Sie mich beleidigen? ICH bin die Organisation schlechthin.

Eine letzte Frage, hochwohllöbliche Fussball-Gottheit, wann treten Sie nun zurück?

(Blatter greift zum Telefon.) Hallo, schicken Sie meine Bodyguards zwecks Entfernung eines schädlichen Fussballbanausen! – Und die Pitbulls!

Vladimir Kazanevsky